



Was ist los im Donaumoos?



Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“

- *Bemerkenswerte Beobachtungen in Flora und Fauna im Schwäbischen Donaumoos*
- *Nachwuchs bei den Weidetieren*
- *Wasser für das Gundelfinger Moos*
- *Termine*



Bemerkenswerte Beobachtungen in Flora und Fauna im Schwäbischen Donaumoos



Eine ganz besondere Rarität wurde von Holger Müller auf der Streuwiese im NSG



Leipheimer Moos gefunden: Das Moorveilchen (*Viola persicifolia*), andernorts auch Grabenveilchen genannt. Diese Neuentdeckung ist auf der Roten-Liste in Bayern und Baden-Württemberg

in Kategorie 1 – also vom Aussterben bedroht – eingestuft. In früheren Zeiten wurden viele Niedermoorwiesen spät im Herbst gemäht, um für das Vieh die nötige Einstreu zu gewinnen. Die moderne Tierhaltung macht größtenteils das Einstreuen und damit die Mahd dieser für den Landwirt oft ungünstig zu bewirtschaftenden Wiesen überflüssig. Dadurch verschilfen und verbuschen die Flächen und Arten wie dieses Veilchen verlieren ihren Lebensraum. Auch intensive Flächenbewirtschaftung und Düngung verträgt die anspruchslose Pflanze nicht. Der Nachweis des Moorveilchens im Leipheimer Moos zeigt auf eindrucksvolle Weise die positive Auswirkung der Wiedervernässung und der Landschaftspflegearbeiten der ARGE Donaumoos auf die Pflanzenwelt des Niedermoores.



In ein Orchideenfeld verwandelt präsentiert sich zur Zeit die Brenne Haldengries im Leipheimer Auwald, die ebenfalls von der ARGE Donaumoos gepflegt wird. Über 100 blühende Händelwurz (Gymnadenia conopsea) er-

freuen das Auge des Betrachters, der beim Bestaunen der Pracht den Weg nicht verlassen soll.

Auch das Echte Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*) wurde in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Haldengries-Brennenfläche entdeckt. Bisher war es nur



von der „Wasserwirtschaftsbrenne“ nahe des Leipheimer Donau-Stauwerkes bekannt.

Die Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum*



hircinum) bis fast 1 m hoch werden und ist damit eine der größten Orchideen Süddeutschlands - eine tolle Neuentdeckung auf den Reissensburger Brennen.

Aber nicht nur in der Pflanzenwelt gibt es Überraschungen: Die Grauammer (*Emberiza calandra*) kehrt zurück. Anfang der 2000er Jahre wurden im gesamten Schwäbischen



Donaumoos über 50 Paare gezählt. Ab 2003 begann der Niedergang und im Jahr 2016 brüteten keine mehr. 2017 dann zwei, 2018 vier und dieses Jahr waren es schon 6-7 Paare – alle auf ver-

wilderten Ackerbrachen in der Feldflur im Gundelfinger Moos.

Nachwuchs bei den Weidetieren



Familienzuwachs gab es erstmals bei den Dexter-Rindern, die auf den Ökokontoflächen der Stadt Leipheim weiden. Ebenfalls wohlauf und mit ihren Müttern auf der Weide unterwegs sind auch die Exmoor-Pony-Foh-

len, die vor einigen Wochen zur Welt kamen. Die Wasserbüffel-Kälber sind schon einige Monate alt. Nicht zu vergessen die vielen Kälbchen der Hochlandrinder im Leipheimer und Gundelfinger Moos.

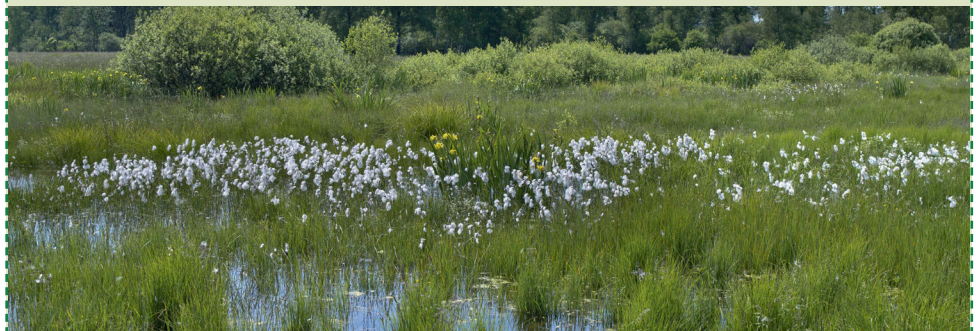


Wasser für das Gundelfinger Moos

Nach langen Jahren der Vorbereitung in einem Arbeitskreis mit Landwirten, Eigentümern, Naturschutzvertretern und Fachbehörden ist es endlich soweit: Noch im Sommer soll der Antrag der Regierung von Schwaben auf Wiedervernässung des Gundelfinger

Mooses bei den Genehmigungsbehörden eingereicht werden. Bei Genehmigung soll nach einer Flurneuordnung das Gundelfinger Moos in einem dreistufigen Verfahren vernässt werden.

... das sollten Sie wissen



Dass Moorschutz wirksamer Klimaschutz ist, ist für den aufmerksamen Leser unseres Infobriefes nichts Neues mehr. Nun liegen aber für das fast 100 ha große Vernässungsgebiet im Leipheimer Moos aktuelle Zahlen von Prof. Drösler (HSWT*) vor – der Wert der dortigen Einsparung an Ausgasung von CO₂-Äquivalenten lässt sich auf ca. 170.000 Euro jedes Jahr beziffern. Eine tolle Zahl, aber mit einer optimierten Vernässung ließe sich dies noch deutlich steigern.

* Hochschule Weihenstephan Triesdorf

Veranstaltungen der ARGE Donaumoos in Zusammenarbeit mit den vhs Günzburg und Gundelfingen und der Umweltstation mooseum:



■ Vogelkundliche Exkursion zu den Herbstgästen im Schwäbischen Donaumoos

Spaziergang im Gundelfinger Moos zu den Watvögeln und dem Beobachtungsturm
 Sonntag, 06. September 2020, 09:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Birkenried an der B 16 zwischen Günzburg und Gundelfingen

■ Morgenstimmung für Frühaufsteher - Spaziergang im herbstlichen Donaumoos

Samstag, 10. Oktober 2020, 07:00 Uhr bis ca. 10:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Leipheimer Erlebniswege, Nähe „Straußenfarm Donaumoos“

■ Moos-Spaziergang zu den Weidetieren und dem Vogelturm am Schurrsee

Freitag, 06. November 2020, 14:00 bis 16:30 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Birkenried an der B 16 zwischen Günzburg und Gundelfingen

Anmeldungen wegen Mindestteilnehmerzahl bei der ARGE Donaumoos unter Tel.: 082 21/74 41 oder per E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de

Genauere Beschreibung der Exkursionen und Anfahrtsplan zum Treffpunkt unter www.arge-donaumoos.de/Termine

Bitte beachten Sie die Tagespresse, ob die Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie auch durchgeführt werden können.



Veranstaltungen der Umweltstation „mooseum“ in Bächingen:

■ Apfel- und Kartoffelmarkt

Sonntag, 20. September 2020 – Umweltstation „mooseum“

Infos: Umweltstation mooseum, Tel.: 07325 / 95 25 83

E-Mail: info@mooseum.net – www.mooseum.net

Bitte beachten Sie die Tagespresse, ob die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie auch stattfindet.



„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“



Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 26,-€; Firmen/Vereine / fördernde Mitglieder 260,-€)

Name:

Straße:

Ort:

E-Mail:

Datum + Unterschrift -42-

- Vorsitzender: Christian Konrad
 1. Bürgermeister der Stadt Leipheim
1. Stellvertreter: Klaus Beyrer
 Bayerischer Bauernverband
 Landkreis Dillingen; Aislingen-Baumgarten
2. Stellvertreter: Reimut Kayser (†), Vors. des Landesbundes
 für Vogelschutz, Kreisverband Dillingen
- Geschäftsführer: Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe
- Geschäftsstelle:** Radstr. 7a, 89340 Leipheim-Riedheim
 Tel.: 08221/74 41 · Fax: 08221/74 04
www.arge-donaumoos.de · sekretariat@arge-donaumoos.de

Spendenkonto ARGE Donaumoos

Sparkasse Günzburg-Krumbach
 IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05 · BIC: BYLADEM1GZK